

*im Rückblick*

### Nachbarschaftsfest 2015

„Worauf stehst du?“ Die Frage kann unterschiedlich verstanden werden, das wurde



erkennbar im Familien-Gottesdienst, mit dem das Nachbarschaftsfest eröffnet wurde. Was finde ich besonders toll – oder : Wo finde ich festen Stand. „Wer mein Wort hört und es tut, der hat sein Haus auf Fels gebaut“ – so sagt es Jesus Christus und macht uns damit eine wichtige Vorgabe.

Das Wort der Bibel – zusammengefasst finden wir es im Bekenntnis. Z.B. in den drei altkirchlichen Bekenntnissen, von denen wir das apostolische Bekenntnis regelmäßig im Gottesdienst sprechen. Und dann gab es in der Reformationszeit, als die Evangelischen genötigt waren, gegenüber Papst und Kaiser zu beschreiben,

was denn ihre Lehre sei – in Übereinstimmung und auch im Gegensatz zur päpstlichen



Lehre – da wurden weitere Bekenntnisse formuliert, wie z.B. das Augsburgische Bekennt-



nis von 1530 oder die Katechismen von Martin Luther. Bis heute sind sie für uns gültige Zusammenfassung der biblischen Aussagen.

Was ganz Besonderes war in diesem Gottesdienst die Musik – sowohl von der Band als auch vom Posaunenchor als auch im Zusammenspiel beider Gruppen. Danke allen, die sich darum viel Mühe gemacht haben

In bewährter Weise war die Versorgung geregelt – mit festem Personal am Grill, fliegendem Wechsel bei den Küchenschichten und sachkundig angeleitetem Nachwuchspersonal am Zapfhahn. Salate, Kuchen – alles ausreichend vorhanden – am Ende ist es dann doch immer noch mehr, als auf der Liste angekündigt ist.

Festen Stand haben – darum ging es auch bei der Spiele-Runde (vgl. die Fotos). Und man konnte klettern: Gesichert durch ein Seil ging es auf einer frei hängenden Strickleiter hoch in der Große Buche auf dem Pfarrhof.

Und dann zum Abschluss: Der Weigersdorfer Kammerchor (vgl. Foto) mit einem halbstündigem Programm – von sehr anspruchsvollen Stücken bis hin zu leichten Herbst- und Sommerliedern.

Danke allen, die mitgeholfen haben, das Fest zu gestalten.

-----

## **Pfadfinderlager in Lohmen am Garder See bei Güstrow**



Eine Woche lang im Freien leben, in einer kleinen Gruppe 2 Tage unterwegs sein, Übernachtungsplatz suchen, Zelt aufbauen, nächtliche Geräu-

sche intensiv beobachten und dann wieder in der großen Gruppe mit 50 Leuten im Lager, das direkt am See lag, zusammen sein, toben, spielen, singen, Andachten halten, biblische Geschichten hören, am Feuer sitzen, baden gehen – all das gehört zum Pfadfinderlager. Bei dem wunderbaren Sommerwetter, das wir in diesem Jahr hatten: Eine wunderbare Zeit.



### *Kirchenbücher – Jubiläen - Gemeindegartei*

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Wochen **Geburtstag** haben, insbesondere allen älteren Gemeindegliedern und wünschen Ihnen, dass Gott Sie behüten und geleiten möge auch im neuen Lebensjahr:



- 10. Okt.: Helga Friedewald, Cb, 80 Jahre
- 13. Okt.: Wilhelm Kaiser, Sfb, 99 Jahre
- 30. Okt.: Natalie Wagner, Cb, 92 Jahre
- 31. Okt.: Helga Sprenger, Gebersdorf, 77 Jahre
- 08. Nov.: Edith Raschke, Uckro, 89 Jahre

- **Am 05.09.2015** ist **Samuel Elias Mogwitz**, Sohn von Cornelia Mogwitz und Walter Seiter, in der Lutherkirche in Senftenberg **getauft** worden.
  - **Am 06.09.2015** ist **Emil Staneczek**, Sohn von Gabriel und Laura Staneczek in der Kreuzkirche **getauft** worden.
- 
- **Am 22.07.2015 verstarb** unser Cottbuser Gemeindeglied Herr **Werner Langner**. Er wurde am 31.07.2015 auf dem Nordfriedhof in Cottbus christlich bestattet.
  - **Am 19.08.2015 verstarb** unser Cottbuser Gemeindeglied Frau **Marta Hösel**. Die Urnenbeisetzung fand am 11.09.2015 auf dem Cottbuser Nordfriedhof statt.
  - **Am 18.09.2015 verstarb** unser Cottbuser Gemeindeglied Herr **Willy Lange**. Er wurde am 23.09.2015 auf dem Friedhof in Cottbus-Ströbitz christlich bestattet.
- 
- **Im August 2015** ist **Ulrike Sievert** (wohn. in Berlin) aus der Döbbricker Gemeinde **ausgetreten**. Wir wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.
  - **Im September 2015** ist **Dietmar Sternitzke** aus der Cottbuser Gemeinde **ausgetreten**. Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

### *Termine und Veranstaltungen für Glieder und Freunde aller drei Gemeinden:*

#### Langfristiger Kalender 2015

17.01.2016	Winterfest
31.01. – 06.02.2016	Mala Upa (Skifahren)

**Kindersingewoche** für Kinder von 6 - 14 Jahren, 21. - 25 Oktober, Kreuzkirche

#### **"Die Geschichte von Jona und der schönen Stadt Ninive".**

So heißt das Musical, das erarbeitet und im **Gottesdienst am Sonntag, 25. Okt.** aufgeführt wird.

Kosten 35 € pro Kind, Geschwister je 30 €

**Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 2 45 42**





# Petrus – Treff

## Frauenfrühstück

**Samstag, 10. Oktober, 9:30 Uhr - 12.00 Uhr**

### **Wir Töchter unserer Mütter**

**Wie die eigene Mutter ...  
oder ganz anders...?**

In Vortrag und Gespräch wird die Frage gestellt, wie mütterliche Prägungen uns bestimmen. Wie kann man zwischen Nachahmung und Ablehnung immer wieder neu die eigene Identität finden und leben?

Referentin: Manuela Werner, psychologische Beraterin in der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle der Caritas Cottbus

Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

**Anmeldungen bitte bis zum 08.10. bei Stefanie Engels,**  
Tel.: 2 45 42 oder [stefanie-engels@selk-cottbus.de](mailto:stefanie-engels@selk-cottbus.de)

### **Arbeitseinsatz in Döbbrick**

Die Zufahrt zum Pfarrgrundstück muss repariert werden. Am Freitag, 16.10. soll ein Teil des Pflasters aufgenommen werden und die Regenrinne eingebaut werden. Am Sa., 17.10. soll dann das Pflaster neu verlegt werden, so dass abends möglichst alles wie neu ist.

**Wer kann mithelfen?**

**Wer kann Essen liefern?**

Bitte im Pfarramt melden (Tel. 24542; [cottbus@selk.de](mailto:cottbus@selk.de))

## Gottesdienste mit Konfirmationsgedenken

In Döbbrick und Senftenberg ist das Konfirmationsgedenken am So., 11.10., in Cottbus am 18.10.. Bitte melden Sie sich, wenn wir Sie vergessen haben einzuladen.

## Gospelchor

Eine wunderbare Erfahrung macht gerade der Gospelchor: Er wächst! Immer mehr gospelbegeisterte Frauen und auch einige Männer tauchen in den Proben auf und machen begeistert mit. Wunderbar. Der Gospelchor hat sich vorgenommen, in den nächsten Wochen öfter mal bei Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen in Erscheinung zu treten.

**Die Evangelische Klosterkirchengemeinde und Petruskirche Döbbrick laden ein:**



## Martinsfest am Samstag, 14. Nov.

ab 15 Uhr: Laternen basteln in der Petruskirche;  
17 Uhr: Start des Laternenumzugs zum Martinsspiel in der Ev. Kirche, anschließend weiter zum Lagerfeuer beim Sportlerheim.

## Krippenspiel in Döbbrick

Der VfB Döbbrick veranstaltet am Samstag, 12. Dezember auf dem Sportplatz in Döbbrick einen Weihnachtsmarkt. Dort soll unser diesjähriges Krippenspiel aufgeführt werden.

Wir suchen Kinder im Alter von 5-12 Jahren, die Lust haben, dieses Krippenspiel mitzugestalten und bei der Aufführung auch gerne mitspielen.

Geprobt wird immer freitags, um 16:15 Uhr in der Petruskirche in Döbbrick, Beginn der Proben ist am 06. November.

**Bitte bei Pfr. Thomas melden! Tel.: 48 87 903**



## Oekumenische Gottesdienste in Döbbrick

Zweimal jährlich sollen künftig gemeinsame Gottesdienste mit der Evangelischen Kirche in Döbbrick stattfinden – im Frühjahr in der Ev. Kirche, im Herbst bei uns. Der nächste gemeinsame Gottesdienst ist am 15.11. in der Petruskirche.

## So., 22.11. (Ewigkeitssonntag)

Auf den einigen Friedhöfen der Stadt Cottbus finden am Ewigkeitssonntag nachmittags Friedhofsandachten statt. In Döbbrick (14.00 Uhr) wird sie in diesem Jahr von unserer Gemeinde verantwortet.

### *Mitteilungen und besondere Anliegen...*

## Gemeinde-Winter-Fest: Sa., 16.Jan. 2016

**(der Termin musste um 1 Woche vorgezogen werden)  
für alle Glieder und Freunde unserer Gemeinden**

*„Ein festlicher Abend – in einem schön gestalteten Raum – mit gutem Essen – einem unterhaltsamen Programm – launigen Vorträgen – Tanzvergnügen – Spielen-*



*ein Fest, um gute Gemeinschaft miteinander zu pflegen, Zeit für Gespräche zu haben, fröhlich beieinander zu sein.“ – so war es im Januar 2015.*

Dieses Fest soll auch in 2016 stattfinden:

- ▶ gleicher Ort: „**kontor47**“ – ([www.kontor47.de](http://www.kontor47.de)) in der Parzellenstr. 47 in Cottbus;
- ▶ gleiche Art wie im Jan. 2015: Tanz, Spiele, Vorträge, gutes Essen, ...

**Frage: Wer hat Lust, dieses Fest mit vorzubereiten. Bitte im Pfarramt melden!**

-----

### ● **Gemeinsamer Winterurlaub in Mala Upa im Riesengebirge**

Diese Fahrt hat im Februar 2015 zum ersten Mal stattgefunden:

*Alle sind in einem gemeinsamen Quartier; nach dem gemeinsamen Frühstück mit einem geistlichen Morgenimpuls kann tagsüber jeder seinen Interessen nachgehen (Abfahrt-Ski fahren, Wanderungen im Schnee, Langlauf-Ski fahren,...), abends trifft*



*man sich zum Abendessen; anschl. je nach Interessenlage: Gemeinsam spielen, singen, musizieren einen Film gucken oder für sich sein und sein eigenes Programm machen -*

so war es in den Winterferien 2015. Auch dieses Angebot soll wiederholt werden:

**Termin: So.,31.Jan. – Sa.,06.Febr 2016.** Die Kosten belaufen sich pro Person etwa auf 220 € für Übernachtung mit Halbpension.

Haben Sie Interesse, an dieser Gruppenreise teilzunehmen, dann bitte umgehend im Pfarramt melden, weil wir jetzt fest buchen müssen.

## aus der Oekumene...

**Sa., 31.10., 10.00 Oekumenischer Gottesdienst zum Reformationstag in der Oberkirche**

**Sa., 21.11.2015 Frühstückstreffen für Frauen** im Radisson SAS Hotel Cottbus (am Bahnhof); Thema: "Vergebung"; Referentin: Andrea Schulz (Diplompsychologin); Kosten: 13 €; Kinderbetreuung wird angeboten (bitte anmelden!)  
Kartenvorverkauf: 07.11.2015 ab 10.00 Uhr in der Oberkirche  
 Veranstalter: Frauen aus verschiedenen Gemeinden  
 Kontakt: Carla Fischer ([carla.fische@t-online.de](mailto:carla.fische@t-online.de))

## Schlusspunkt ...

Ich glaube an Gott, und ich glaube, hört ihr,  
 dass er ein Künstler ist, ein Erfinder:  
 Unbegrenzt sind seine Ideen. Alles ist neu,  
 was er macht, und aus erster Hand.  
 Schön ist es, vielgestaltig und aller Bewunderung würdig.  
 Der unendliche Kosmos, die Ordnung der Sterne,  
 das ist sein Plan. Wolken denkt er sich aus  
 und die Morgenröte, die Berge ließ er entstehen,  
 und sieh diesen Baum: Jeder Zweig, jedes Blatt  
 ist seine Erfindung, und ebenso formt er  
 Eidechsen, Fische und Schmetterlinge.

Er gleicht nicht dem Bild, das ihr euch zurechtdenkt,  
 euren Begriffen und Definitionen.  
 So wie ihr ihn beschreibt, hätte er niemals  
 so eine Welt voller Wunder erschaffen.  
 Und kaum mehr als eine Sorte von Menschen:  
 Alle kämen sie mit genormten Köpfen daher

und denselben Nasen. Nie und nimmer gäbe es dieses seltsame Durcheinander von Dichtern, Schönheitsköniginnen, Kellnern und Kirchenvätern, von Steuerprüfern, Rockfans und Radrennfahrern, dazu noch Großmütter und Musikanten.

Etwas von allem muss in ihm sein. Er ist ein Hirte, glaubt mir, ein Liebhaber, Vater und Mutter, ein Kinderspiel. Einer der zaubern kann und verzaubern, er ist ein großer Indianer. Geheimnis lautet sein Name, und immer der Andere, hoch über allem, was ist, und allem voraus, der Anfang, der Atem, der alles hervorbringt, und seine Kraft ist spürbar in allem. Er wirkt die Vollendung, nach der wir uns sehnen. Im Sturmwind und Feuer, so ist er erschienen, er wohnt in der Wolke, im Wort, in der Stille. Er sät die Hoffnung unter den Armen. Im Herzen der Liebenden ist er, inmitten der Welt, und gepriesen sei sein heiliger Name!

Lothar Zenetti

dies und das...

**Übrigens: Den Gemeindebrief in Farbe und auch weitere Fotos finden Sie auf der Website der Gemeinde: [www.selk-cottbus.de](http://www.selk-cottbus.de)**

**Abwesenheiten der Pfarrer:**

***Sie finden im Kalender angegeben, wann die Pfarrämter nicht besetzt sind. Wenn Sie anrufen, informiert Sie der Anrufbeantworter jeweils bezüglich der Vertretung.***

Zum Schmunzeln:

Im Religionsunterricht wird über die Ehe und über die kirchliche Trauung gesprochen. „Traditionell“, erzählt der Herr Pfarrer, „trägt die Braut ein festliches weißes Kleid, weil Weiß die Farbe der Freude ist und sie mit dieser Farbe ausdrückt, dass der Hochzeitstag der schönste Tag in ihrem Leben ist!“ „Ja, aber“, meldet sich Udo, „warum ist der Anzug des Bräutigams dann traditionell schwarz?“

**Formalia**

**Cottbus:** ● Pfr. Hinrich Müller, Karlstr. 80, 03044 Cottbus, Tel.(dienstl.) 0355 / 24542, Fax 0355 / 4948623; Tel. (privat) 0355 / 4948624; email: [cottbus@selk.de](mailto:cottbus@selk.de)  
mobil: 0179 / 1223956

**Döbbrick :** ● Pfr. Holger Thomas, Döbbricker Dorfstr. 20, 03054 Cottbus-Döbbrick; Tel. (dienstl.) 0355 / 4887903 Fax / 4887904; Tel. (privat), 4997882; email: [doebbrick@selk.de](mailto:doebbrick@selk.de)

\*\*\*\*\*  
**Gemeinkonto Cottbus:** Ev.Luth. Kreuzkirchengemeinde ; Kto.Nr. 46 09 220  
VR-Bank Lausitz; BLZ 180 626 78  
**IBAN: DE72 1806 2678 0004 6092 20**  
**BIC: GENO DEF1 FWA**

Rendantin: Luisa Staneczek, Sielower Feldstr. 3, 03055 CB-Sielow, Tel 87 13 79  
[luisastaneczek@gmx.de](mailto:luisastaneczek@gmx.de)

\*\*\*\*\*  
**Gemeinkonto Döbbrick:** Ev.Luth.Kirchengem.Döbbrick, Kto.Nr.311 710 0279  
Sparkasse Spree-Neiße; BLZ 180 500 00  
**IBAN: DE54 1805 0000 3117 1002 79**  
**BIC: WELA DED1 CBN**

Rendantin: Barbara Merz, Kiebitzweg 41, 03054 CB-Döbbrick, Tel.: CB 87 16 39

\*\*\*\*\*  
**Gemeinkonto Senftenberg.:** Ev.Luth.Kirchengem. SFB; Kto.Nr. 301 100 1544  
Sparkasse Niederlausitz; BLZ 180 550 00  
**IBAN: DE25 1805 5000 3011 0015 44**  
**BIC: WELA DED1 OSL**

Rendantin: Christa Klaua, Joh.R.Becher Str. 32, 01968 SFB; Tel. 03573 / 61 73 2

\*\*\*\*\*  
**Internetpräsenz:** [www.selk-cottbus.de](http://www.selk-cottbus.de) oder [www.selk-doebrick.de](http://www.selk-doebrick.de)

**Diakonisches Werk der SELK:** Kto. Nr. 4880; EKK; BLZ 520 604 10  
**IBAN: DE04 5206 0410 0000 0048 80 BIC: GENO DEF1 EK1**